Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der GGS Anna Langohr haben den Schulwettbewerb „Textil Race“ in Köln für sich entschieden.

06.10.2025 13:01 CEST

Praktische Umweltbildung in Köln: GGS Anna Langohr gewinnt das „Textil Race“

Köln, 6.10.2025 – Das Sammeln hat sich gelohnt: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der GGS Anna Langohr haben den Schulwettbewerb „Textil Race“ in Köln für sich entschieden. Unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Henriette Recker sammelten 7 Schulen vier Wochen lang Alttextilien in ihrer Nachbarschaft, die nun in den Kreislauf zurückgeführt werden. Dabei haben sie sich aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinandergesetzt. Ziel ist es, ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln zu fördern. Mit 7.510 gesammelten Kilo Alttextilien und den meisten Punkten im Wettbewerb hat

die GGS Anna Langohr das Rennen gewonnen.

Schulausflug in die Papiermühle Alte Dombach für Gewinner

Im Rahmen der Preisverleihung überreichte Bernd O. Engelien, Vorstand der Zurich Kinder- und Jugendstiftung den fleißigen Schülerinnen und Schülern feierlich den Gewinnerscheck. Die Teilnehmenden haben einen Schulausflug in die Papiermühle Alte Dombach nach Bergisch Gladbach gewonnen. Auch Bürgermeister Dr. Ralf Heinen und das DRK gratulierten den Gewinnern

Textil-Sammelaktion: Bewusstseinswandel in den Schulen von Köln

Der explosionsartig angestiegene Textilverbrauch trägt durch seine Umweltbelastung massiv zum Klimawandel bei. Seit 2000 hat sich die weltweite Bekleidungsproduktion mehr als verdoppelt. 60 Kleidungsstücke kaufen wir Deutschen im Schnitt pro Jahr. Jedes fünfte wird so gut wie nie getragen, 60% landen schon nach einem Jahr im Müll. Die Initiative „Das macht Schule“ hat das Erfolgskonzept aus den Niederlanden nach Deutschland geholt und startet nun das erste Textil Race in Köln. Der Wettbewerb wird dank finanzieller Unterstützung der Zurich Kinder- und Jugendstiftung ermöglicht. Engagierter Logistikpartner ist der DRK Köln. Für die Bereitstellung von Sammelsäcken sorgt die SUND GmbH und RE:CIRCLE.

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln:

„Ich bin beeindruckt vom Engagement unserer Schülerinnen und Schüler. Sie zeigen uns, dass jede und jeder Einzelne etwas für den Klimaschutz tun kann. Das Textil Race ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie junge Menschen aktiv ihre Zukunft mitgestalten.“

Bernd O. Engelien, Vorstand Zurich Kinder- und Jugendstiftung:

„Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerschule des Textil Race Köln! Euer Engagement zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll Altkleidersammlung und -aufbereitung für unsere Umwelt sind. Indem ihr gebrauchte Kleidung sammelt und dem Recycling zuführt, schützt ihr Ressourcen und reduziert Abfall – ein wichtiger Beitrag für eine nachhaltigere Zukunft. Danke, dass ihr mit eurem Einsatz Verantwortung übernehmt und ein starkes Zeichen für Umweltschutz setzt! Ich wünsche euch einen schönen Klassenausflug nach

Bergisch Gladbach in die Papiermühle Alte Dombach!“

Marita Bosbach, Fachbereichsleitung Familie, Gesundheit und Integration

„Wir freuen uns sehr, dass das Textil Race in Köln so erfolgreich verlaufen ist und die teilnehmenden Schulen eifrig gut erhaltene Kleidung für uns gesammelt haben! Wir halten Textil Race für ein tolles unterstützenswertes Projekt, das Schülerinnen und Schüler für einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit Textilien sensibilisiert.“

Inken Büsch, stellvertretende Schulleitung GGS Anna-Langohr:

„Wir finden es besonders wichtig, dass die Kinder an der Anna-Langohr Schule mitkriegen, dass Sie etwas bewirken können. Das Sammeln und Sichten der Altkleider, sowie das Wiegen und Eintragen der Punkte haben die Kinder immer weiter motiviert. Auch der tägliche Blick auf die Punkte, hat den Kindern gezeigt, dass ihr Einsatz sich nachhaltig gelohnt hat. Wir sind sehr stolz auf die Kinder der Fuchsklasse.“

Folgende Schulen nahmen am Projekt teil:

- Henry-Ford-Realschule
- Gesamtschule Rodenkirchen
- Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium
- GGS Anna-Langohr
- Förderschule Redwitzstrasse
- Hildegard-von-Bingen-Gymnasium
- LVR-Anna-Freud-Schule Köln

Gemeinsam für ein Umdenken in Deutschland

Das macht Schule ist Mitglied bei FairWertung. Unterstützung bei der Umsetzung des Textil Race bekommt Das macht Schule von dem Kooperationspartner Kleinanzeigen. Hier können die Schülerinnen und Schüler noch gut erhaltene Textilien zur Second Hand Nutzung weiterverschenken.

Die Mission von Das macht Schule ist, Lehrkräften die Umsetzung praxisnaher Projekte zu erleichtern, die Selbstwirksamkeit, Lebenskompetenzen und

Nachhaltigkeitsbewusstsein fördern. Die außerschulischen Projekte tragen dazu bei, Lücken im Bildungssystem zu schließen und fördern nachhaltiges Handeln sowie soziales Engagement und wirken weit über die Schule hinaus. Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

Der Dachverband FairWertung e.V. ist ein bundesweites Netzwerk gemeinnütziger Organisationen, das sich der fairen und transparenten Sammlung und Verwertung von Altkleidern verschrieben hat. Gemeinsam haben die Mitglieder des Netzwerks Standards für verantwortungsvolle Kleidersammlungen entwickelt, die im ‚Verhaltenskodex für gemeinnützige Kleidersammlungen' festgehalten sind. Alle angeschlossenen Organisationen erkennen diese Standards an und verpflichten sich zu deren konsequenter Umsetzung, um nachhaltige und faire Strukturen im Umgang mit Textilien zu gewährleisten.

Rückfragen der Medien:
Jan Marten
Das macht Schule gemeinnützige GmbH
Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg
Telefon 040 20 933 266-5 oder 040 609 409 99
E-Mail: presse@das-macht-schule.net

---

150 Jahre in Bewegung

Die Zurich Gruppe Deutschland wurde 1875 in Berlin gegründet und gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2024) von knapp 6 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 52 Milliarden EUR und rund 4.600 Mitarbeitenden zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland. Im Einklang mit dem Ziel „gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten", bietet Zurich Präventionsdienstleistungen an, die über traditionelle Versicherungsprodukte hinausgehen, um Kunden dabei zu unterstützen, Resilienz aufzubauen.

Kontaktpersonen

Zurich Gruppe Deutschland
Pressekontakt
media@zurich.de
+49 (0)221 7715 8000

Bernd O. Engelien
Pressekontakt
Leiter Politik & Kommunikation
bernd.engelien@zurich.com
+49 (0)172 8103858
+49 (0)172 810 38 58